

Suchergebnis

| Name | Bereich | Information | V.-Datum |
|-----------------------------------|------------------------------------|--|------------|
| ReActive Robotics GmbH München | Rechnungslegung/ Finanzberichte | Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 | 23.06.2022 |

ReActive Robotics GmbH**München****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020****Bilanz****Aktiva**

| | 31.12.2020 EUR | 31.12.2019 EUR |
|---|-------------------|-------------------|
| A. Anlagevermögen | 4.405.959,78 | 3.872.304,16 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 3.830.887,78 | 3.567.208,16 |
| II. Sachanlagen | 575.072,00 | 305.096,00 |
| B. Umlaufvermögen | 450.030,98 | 761.472,32 |
| I. Vorräte | 89.500,00 | 178.160,00 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 50.959,75 | 57.638,85 |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 309.571,23 | 525.673,47 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 12.932,05 | 14.989,82 |
| D. Aktive latente Steuern | 1.617.650,59 | 2.009.770,15 |
| Bilanzsumme, Summe Aktiva | 6.486.573,40 | 6.658.536,45 |

Passiva

| | 31.12.2020 EUR | 31.12.2019 EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| A. Eigenkapital | 2.328.152,59 | 3.025.122,07 |
| I. gezeichnetes Kapital | 94.962,00 | 76.254,00 |
| II. Kapitalrücklage | 7.102.113,01 | 4.648.746,01 |
| III. Verlustvortrag | 1.699.877,94 | 889.239,45 |
| IV. Jahresfehlbetrag | 3.169.044,48 | 810.638,49 |
| B. Rückstellungen | 308.695,53 | 60.600,00 |
| C. Verbindlichkeiten | 2.587.577,55 | 2.398.339,80 |
| davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr | 167.577,55 | 76.973,13 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 2.420.000,00 | 0,00 |
| D. Passive latente Steuern | 1.262.147,73 | 1.174.474,58 |
| Bilanzsumme, Summe Passiva | 6.486.573,40 | 6.658.536,45 |

Anhang**ReActive Robotics GmbH
München**

Anhang**für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020****A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die ReActive Robotics GmbH hat ihren Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 21170 eingetragen.

B. Grundsätzliche Angaben zu Inhalt und Gliederung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB, den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung aufgestellt.

Der vorliegende Abschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätze aufgestellt. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB. Gemäß Beschluss der Gesellschafter (Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung) ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden stetig angewendet.

Die Wertansätze in der Bilanz der ReActive Robotics GmbH zum 31.12.2019 wurden unverändert als Bilanzvorträge in neue Rechnung übernommen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter der Annahme der Unternehmensfortführung.

C. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Aktivierungswahrecht für selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gem. § 248 Abs. 2 HGB wird in Anspruch genommen. Sie werden gem. § 255 Abs. 2a HGB mit den bei deren Entwicklung anfallenden Herstellungskosten bewertet. Diese entsprechen den angefallenen Einzelkosten im Bereich der zuordenbaren Personalaufwendungen und der Materialkosten. Die Eigenschaft als aktivierungsfähiger Vermögensgegenstand konkretisieren wir für unsere Entwicklungsprojekte anhand jeweils individuell bestimmter Zeiten im Rahmen der Gesamtplanung.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der Software beträgt 3 bzw. 5 Jahre.

Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibung bilanziert (§§ 253 und 255 Abs. 1 HGB).

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer (3 bis 11 Jahre) abgeschrieben.

Das Eigenkapital wird zum Nennwert ausgewiesen.

Rückstellungen sind zum Erfüllungsbetrag bilanziert und berücksichtigen somit Preis- und Kostensteigerungen.

Latente Steuern werden auf zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen gebildet, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen.

Diese werden unsaldiert ausgewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

D. Erläuterungen zur Bilanz**1. Eigenkapital**

Die Darstellung des Eigenkapitals erfolgt gem. § 272 HGB unter Berücksichtigung des Gesellschaftsvertrages. Das Stammkapital wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr angepasst.

2. Kapitalrücklage

Im Geschäftsjahr wurden insgesamt EUR 2.453.367,00 in die Kapitalrücklage eingestellt.

3. Verbindlichkeiten

| Art der Verbindlichkeit | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|
| aus Lieferungen und Leistungen | 38.343,68 | 52.882,24 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 2.549.233,87 | 2.345.457,56 |
| <i>Davon gegenüber Gesellschafter</i> | 2.521.020,58 | 2.322.503,45 |
| Summe | 2.587.577,55 | 2.398.457,56 |

In den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter sind Verbindlichkeiten aus einem laufenden Darlehen in Höhe von TEUR 660 sowie Verbindlichkeiten aus einem Wandeldarlehen (TEUR 1.760) sowie die per 31.12.2020 angefallenen Zinsen (TEUR 100) enthalten. Der Wandeldarlehensvertrag hat eine Laufzeit bis zum 02.07.2022 und verpflichtet die Vertragspartner das Darlehen zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen in Geschäftsanteile der Gesellschaft zu wandeln. Die Anzahl der zu gewährenden Geschäftsanteile werden in einer qualifizierten Finanzierungsrunde nach einem festgelegten Verfahren im Jahr 2022 berechnet und stehen daher aktuell noch nicht fest.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Investitionszuschüsse in Höhe von TEUR 172.

3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Der Zinsertrag aus der Abzinsung von Rückstellungen beträgt TEUR 17,9.

2. Aufwendungen für bezogene Leistungen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten ausschließlich Fremdleistungen in Höhe von TEUR 102.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten mit TEUR 445.

4. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von TEUR 883 betreffen mit TEUR 88 den Aufwand aus der Zuführung zu den passiven latenten Steuern und in Höhe von TEUR 972 den Ertrag aus der Zuführung zu den aktiven latenten Steuern.

F. Sonstige Angaben

1. Zahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt nach § 267 Abs. 5 HGB

| | 2020 | 2019 |
|-------|-------|-------|
| Summe | 22,75 | 22,00 |

2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

aus Mietverträgen TEUR 413,8

3. Gesellschaftsorgane

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft war im Berichtsjahr: Dr. Alexander König. Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel des § 286 IV HGB in Anspruch genommen.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag

Seit Januar 2020 breitet sich in Deutschland überregional das SARS_CoV 2 Virus aus. Vor diesem Hintergrund werden zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses auch für Reactive Robotics GmbH aus den diversen Lockdown - Maßnahmen spürbar. Hierdurch entstehen grundsätzlich zahlungswirksame Effekte, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft im Jahr 2021 belasten können. Die Bundesregierung hat zugesagt, die entstehenden wirtschaftlichen Folgen für die Wirtschaft auszugleichen. Die konkrete Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2021 ist zurzeit noch nicht hinreichend verlässlich prognostizierbar. Es werden jedoch, wenn möglich, wirksame Maßnahmen, z.B. durch Kostenreduktion, ergriffen, um diese Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Mit zunehmender Normalisierung der Lage werden Maßnahmen (z.B. gezieltes Akquisemaßnahmen) ergriffen, um die Auslastung so schnell wie möglich zu steigern.

Daneben sind nach Abschluss des Geschäftsjahres keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die diesen Jahresabschluss beeinflussen.

5. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 3.169.044,48 wird gemeinsam mit dem Verlustvortrag in Höhe von

EUR 1.699.877,94 auf neue Rechnung vorgetragen.

UNTERSCHRIFT GEMÄSS § 245 HGB

ReActive Robotics GmbH

München

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

München, gez. Dr. Alexander König

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 02.11.2021 festgestellt.
